



Zum 90jährigen Bestand

Vor 90 Jahren haben beherzte Bürger unseres Marktes die Freiwillige Feuerwehr ins Leben gerufen und den Grundstein unserer heutigen Wehr gelegt, weshalb ich dieser und allen weiteren Kameraden unserer Wehr, die nicht mehr unter uns weilen, in Ehrfurcht gedenke.

Vieles hat sich in diesen 90 Jahren geändert. Bei den in unserer Wehr vereinigten Männern sind aber gleich geblieben Idealismus und der unbeugsame Wille in Not und Bedrängnis geratenen Mitbürgern mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu helfen.

Mir ist bewußt, daß schon in der Vergangenheit vieles, insbesondere auch am Ausrüstungssektor, nur durch das uns entgegengebrachte Wohlwollen möglich war und wir für unser ersprießliches Wirken weiterhin auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung hoffen und bauen können müssen.

Deshalb möchte ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen nicht nur allen meinen Kameraden unserer Wehr für ihre selbstlose Mitarbeit und vorbildliche Einsatzbereitschaft, sondern auch dem Altbürgermeister Engelbert Huber, dem Bürgermeister Hans Trost, dem Gemeinderat und der gesamten Gemeindebevölkerung den herzlichsten Dank aussprechen und weiterhin um ihr Wohlwollen bitten, dem wir uns durch Bewältigung der an uns herankommenden Aufgaben im Dienste der Nächsten würdig erweisen wollen. Möge jener Geist, welcher bisher der Wehr innewohnte, fernerhin zum Wohle der Mitmenschen in unserer engeren, schönen Heimat gedeihen. Mein besonderer Dank gilt allen jenen Persönlichkeiten, die den Ehrenschatz über unser 90jähriges Gründungsfest übernahmen und allen Mitarbeitern, Gönnern usw., die am gegenständlichen Fest mitwirken oder auf was immer für eine Art zu dessen Gelingen beitragen. Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen entbiete ich allen Gästen und Feuerwehrkameraden die herzlichsten Grüße. Möge Ihnen, liebe Gäste und Kameraden, der Aufenthalt in Mooskirchen und unser 90jähriges Gründungsfest, verbunden mit Bezirks-Pokalbewerb, in angenehmer Erinnerung bleiben und dazu beitragen, das Band wahrer und treuer Feuerwehrkameradschaft noch fester zu knüpfen. – Gut Heil!

ERWIN DRAXLER

Hauptbrandinspektor und
Bezirksfeuerwehrerrat